

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**27. Jahrgang, Nummer 7
erscheint am: Freitag, dem 21. September 2018**

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich



Nächster Redaktionsschluss:

8. Oktober 2018

Nächster Erscheinungstermin:

19. Oktober 2018

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 8. Oktober 2018, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Ein großes Dankeschön

Am 6. Juni 2018 kam es bei uns, der Familie Grimminger, zu einem Wohnungsbrand an der Hermann-Küttner-Straße 8. Wir hatten jedoch Glück im Unglück, dass bei dieser unvorstellbaren Tragödie niemand verletzt wurde. Wir verloren infolgedessen jeglichen Lebensstandard.

Wir als Familie möchten uns hiermit bei allen bedanken, die mit Herzlichkeit, Güte und Hilfsbereitschaft dabei geholfen haben, uns durch die schwere Zeit zu bringen. Manche boten Unterkunft an, andere spendeten und wieder andere waren einfach nur für uns da.

Besonderer Dank geht hierbei an die Pension "Holzwurm", welche uns sofort Unterkunft anbot und zur Verfügung stellte.

Auch der Bürgermeister Herr Miether half uns, indem er uns sehr schnell eine Ausweichwohnung stellte.

Weiterhin bedanken wir uns bei den Nachbarn Familie Radtke und Familie Jethon sowie den Mitbewohnern Laubrich und Bohnet, für ihre tatkräftige Unterstützung und Güte.

Ein weiterer Dank geht an die Kindertagesstätte, die Spenden sammelte und diese an uns überreicht hat.

Bei der Firma Steinhoff möchten wir uns auch für die schnelle Hilfe bedanken, welche wir in der Ersatzwohnung benötigten.

Nach solchen tragischen Ereignissen wird bewusst, wie wichtig es ist, eine ortsansässige Feuerwehr schnell am Einsatzort zu haben. Die respektablen Frauen und Männer arrangieren sich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für das Wohl des Dorfes.

Wir möchten hiermit zum Nachdenken anregen und junge Leute motivieren, um die Freiwillige Feuerwehr im Ort zu unterstützen.

Familie Grimminger

Straßenerneuerung Rosenweg

Ab voraussichtlich 24. September 2018 wird ein erster Teilabschnitt des Rosenweges (Haus-Nr. 16 bzw. 27 bis Wendeschleife) erneuert. Die 1994 gebaute Straße erhält eine neue Asphaltdeckschicht. Im Bereich der Wendeschleife wird auch die Asphalttragschicht ersetzt. Des Weiteren werden der angrenzende Parkstreifen erneuert, beschädigte Borde ersetzt und Unebenheiten des Gehweges beseitigt.

Die Bauleistungen haben ein Auftragsvolumen von ca. 60.000 € und dauern mindestens 9 Wochen. Der Freistaat Sachsen fördert die Maßnahme in Höhe von ca. 33.000 €. Bauausführende Firma ist die Hoff Straßen- und Tiefbau GmbH aus Ostrau.

Während der Baumaßnahme kommt es zu einer Vollsperrung des betroffenen Straßenabschnittes für den Fahrverkehr. Die Zufahrten zu den Grundstücken Haus-Nr. 16 bis 26 bzw. 27 bis 37 sind deshalb nicht erreichbar. Somit sind auch keine Anlieferungen möglich. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Baubereiches zu parken und Anlieferungen so zu planen, dass sie nicht in den Bauzeitraum fallen. Der Fußgängerverkehr und damit der Zugang zu den Grundstücken wird aufrechterhalten.

Für die Müllabfuhr wird durch die Baufirma ein Sammelplatz für die Mülltonnen eingerichtet. Durch die betroffenen Anwohner sind abzuholende Mülltonnen zum Entsorgungstermin wie bisher am Fahrbahnrand abzustellen. Den Transport zum und vom Sammelplatz übernimmt die Baufirma.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Bei Fragen zur Baumaßnahme stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, telefonisch erreichbar unter 03727/967 0, gern zur Verfügung.

Dirk Nösel, Stadtverwaltung

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Altmittweida für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen
 - 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	770,83	374,08	202,00
erforderliche Sachkosten	90,60	43,97	23,74
erforderliche Personal- und Sachkosten	861,43	418,05	225,74

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

- 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,04	96,60	56,51
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	498,61	143,67	50,71

- 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

- 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.450,40
Zinsen	0,00
Miete	13,64
Gesamt	2.464,04

- 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	31,37	15,69	8,47

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

- 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	0,00

Gemeindemitteilungen

- 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	0,00

Altmittweida, 20. August 2018

Jens-Uwe Miether
Bürgermeister

Neues aus der Grundschule Altmittweida

Die Klasse 4 sagte „goodbye“

Kaum zu glauben, aber 4 Jahre Grundschule sind für 23 Kinder und deren Eltern wie im Fluge vergangen. Im Rückblick hörte man immer wieder den Satz: „Wir hatten doch gerade erst Schulanfang“. Der erste Buchstabe, die erste Klassenarbeit, das Lernen im Rahmen einer Projektarbeit, das Gespanntsein, welche Schule wir nach der Grundschule besuchen werden. All diese Erfahrungen, verbunden mit Erfolgen und teilweise auch mal mit Niederlagen, wurden jedem im Rahmen der tollen Abschlussfeier noch einmal deutlich. Unser Abschlusstag wurde zum Festtag. Mit Tänzen, Gedichten, Liedern, selbst vorgetragenen Instrumentalstücken und vielen guten Wünschen an die jüngeren Grundschüler, die Lehrerinnen und natürlich an die Klassenlehrerin Frau Miether, verabschiedete sich die Klasse 4 von unserer Schule. Nur wenige Augen blieben trocken. Es war ein sehr rührender Moment, als die Zeugnisse den Schlusspunkt der Grundschulzeit setzten und damit die Abschlussparty in der Bürkel-Halle startete. Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Klasse, auf den sich die Kinder wie zum Schulanfang freuen. Wir danken dem gesamten Team unserer Grundschule und der Klassenlehrerin für die unvergessliche Grundschulzeit.

Die Klasse 4 der Grundschule Altmittweida



Neues aus der Grundschule Altmittweida

Ausflug ins Spielemuseum

Am 30. Mai 2018 fuhren meine Klasse und ich ins Spielemuseum nach Chemnitz. Als wir im Spielemuseum angekommen waren, erklärte uns eine Frau, was es für verschiedene Spielarten gibt. Wir durften alle Spiele ausprobieren. Um 11:00 Uhr war die Spielzeit um und wir fuhren alle wieder zurück nach Altmittweida.

Oskar Kunze

Ausflug nach Kohren-Sahlis

Am Freitag, dem 1. Juni 2018, fuhren die Schüler der Schule aus Altmittweida wegen des Kindertages nach Kohren-Sahlis in den Irrgarten der Sinne.

Die Busfahrt dauerte ungefähr eine Stunde.

Als wir ankamen, frühstückten wir zuerst, teilten uns dann in Gruppen auf und gingen hinein. Es gab viele schöne Spiele und sogar ein Trampolin. Beim Trampolin stießen wir dann auf zwei Mädchen, die ihre Gruppe verloren hatten und sich uns anschlossen. Ab da gab es nur noch eine Sache: Den Tresor knacken. Wir brauchten nur noch zwei Zahlen, da wir eine schon davor fanden.

Bald danach mussten wir leider schon aus dem Irrgarten raus, aber mit der Hilfe von Freunden knackten wir den Tresor doch noch. Es war Esspapier im Tresor. Jetzt war der Tag auch schon zu Ende.

Tristan Reichenbacher

Am Montag, dem 11. Juni 2018, fuhr die 4. Klasse der Grundschule Altmittweida mit dem Bus nach Kohren-Sahlis. Als Betreuer fuhren Frau Miether und Herr Gruchalski mit. Danach teilte uns eine Frau in 4 Gruppen ein und gab uns Zettel für eine Stadtrallye. Viertel 1 mussten wir wieder zurück sein. Dann bekamen wir unsere Zimmerschlüssel. Gleich danach gab es Mittagessen. Danach konnten wir im Garten spielen. Um 2 stand dann das Filzen auf dem Programm. Im Anschluss hatten wir Freizeit. Viertel 7 gab es Abendbrot. Danach machten wir eine Fackelwanderung durch den Wald. Der Tag war sehr lang und voller Erlebnisse. Am nächsten Morgen wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt. Die 1. Gruppe ging zum Geochaching und die 2. zur Sommerrodelbahn. Danach trafen wir uns zum Mittagessen. Anschließend gab es Eis für alle und die Gruppen wurden getauscht. Nach dem Abendessen erklärte uns ein Waldexperte

etwas über die Fledermäuse. Am Lagerfeuer gab es dann noch Knüppelkuchen. Total kaputt nach den vielen Erlebnissen fielen wir in unsere Betten. Am letzten Morgen lief unsere Klasse in die Töpferei und wir konnten töpfern. Danach fuhren wir zurück nach Altmittweida.

Moritz Neuke

Eine Woche total viel Spaß

Wir hatten vom 28. Mai bis 1. Juni 2018 fächerverbindenden Unterricht zum Thema „Spiele“. Am 30. Mai fuhren wir ins Spielzeugmuseum nach Chemnitz. Dort durften wir viele Spiele ausprobieren.

Am 1. Juni 2018 ging es nach Kohren-Sahlis in den Irrgarten der Sinne. An den anderen Tagen machten wir Wandzeitungen zum Thema „Spiele“. Dort sollten wir recherchieren, wo manche Spiele herkommen, welche Spiele beliebt sind und welche Arten von Spielen es gibt. Viel Zeit blieb uns nicht, aber gute Ergebnisse konnten am Ende im Klassenzimmer ausgestellt werden.

Pauline Sigl

Anzeigen

Neues aus der Grundschule Altmittweida

Bei den Indianern zu Besuch

Unsere Hortkinder und Schulanfänger führten unser Hausprojekt nach dem Kinderfest weiter und verbrachten die Sommerferien 2018 bei den Indianern.

Mit Beginn der Sommerferienzeit gründeten die Kinder mit ihren Erzieherinnen den Stamm der schlauen Eulen. Jeder Indianer bekam bei einer kleinen Taufe seinen Namen, wie „Wachsame Eule“, „Bunte Feder“ und viele andere.

In unserem Hortgarten entstand durch die Hilfe unserer Bauhofmitarbeiter ein kleines Indianerdorf, bei dessen Aufbau die Kinder tatkräftig mit anfassten. Die Tipis nutzen die Kinder noch immer mit großer Freude. Sie bestimmten untereinander, wer welche Rolle im Stamm einnimmt. Ihrer Fantasie ließen sie freien Lauf mit Sammeln, Jagen, Fischen und Tänzchen.



Im Backofen unseres Hortzimmers wurden Indianerbrötchen gebacken und anschließend verspeist. Es entstanden große Bilder mit Sternkreiszeichen der Indianer, unsere Tipis wurden mit Elementen und Mustern bemalt.



Bei einem Ausflug nach Mittweida ins Städtische Freizeitzentrum konnte sich jedes Kind einen Anhänger aus Speckstein gestalten und mit nach Hause nehmen.

Einige unserer Indianerkinder hatten auch Geburtstag. Diese feierten wir kräftig mit Spielen und mitgebrachten Geburtstagsleckereien, welche dann schnell verputzt wurden.



Dieser Sommer war so heiß, dass wir schon Stammgäste in unserem wunderschönen frisch renovierten Freibad waren. Einige mutige Indianer legten sogar ihr Seepferdchen ab. Mit jedem Tag im Wasser wurden alle mutiger und sicherer beim Tauchen und Schwimmen. Das war das größte Vergnügen für alle.



Den Abschluss unseres „Indian Summer“ bildete ein leckeres Indianerfrühstück mit anschließender Schatzsuche. Für jeden gab es ein kleines Andenken und ein „Lecker-Schlecker-Eis“. Wir freuen uns schon wahnsinnig auf die nächsten Sommerferien.

Bis dahin heißt es aber erstmal lernen, denn das neue Schuljahr hat begonnen.

Die Erzieherinnen und Hortkinder des „Bienenkorbes“ Altmittweida

Anzeigen

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr	außer 41. und 42. KW
Trompetenkreis:	montags	18.00 Uhr	außer 41. und 42. KW
Flötenkreis:	montags	19.00 Uhr	außer 41. und 42. KW
Junge Gemeinde:	14 tägig, freitags	19.00 Uhr	
Mutti-Kind-Kreis:	1. Oktober 2018	16.00 Uhr	
	5. November 2018	16.00 Uhr	
Frauidienst:	4. Oktober 2018	14.00 Uhr	
	1. November 2018	14.00 Uhr	
Bibelstunde:	24. Oktober 2018	19.30 Uhr	im Pfarrhaus Ottendorf
Gottesdienste:			
30. September 2018	18. Sonntag nach Trinitatis	19.00 Uhr	Konzert der Don Kosaken Karten in Kürze im Pfarramt und bei der Bäckerei Paulig
7. Oktober 2018	19. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfr. A. Sander
21. Oktober 2018	21. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Pfr. A. Sander
28. Oktober 2018	22. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Kirchweih Pfr. A. Sander
31. Oktober 2018	Reformationstag	Einladung nach Mittweida	
4. November 2018	23. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfr. A. Sander

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.45 Uhr

Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben)
Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 – 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen:

23. September	Wie gut kennst du Gott?
30. September	Wessen Wertvorstellungen teilen wir?
07. Oktober	Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?
14. Oktober	Freundschaft mit Gott oder der Welt – wofür entscheidest du dich?
24. Oktober	Kongress in Glauchau

Vereine

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung der heimatgeschichtlichen Sammlung in mehreren Ausstellungen sowie der landwirtschaftlichen Gerätesammlung in der Remise in die Heimatstube, Hauptstraße 71f, ein.

Am **Samstag, dem 13. Oktober 2018**, in der **Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr**, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Vereine

Einsatztermine des Freizeitmobilis „Freizeit Franz“ November 2018

14. November 2018

Kindertageseinrichtung

13.00 bis 17.00 Uhr

Neues aus der Volkssolidarität Altmittweida Reise mit Hindernissen

Am 29. Mai des Morgens 9:00 Uhr bei 28 Grad im Schatten wollten wir unsere Reise nach Thüringen starten. Wir freuten uns auf angenehme Temperaturen im Bus. Die Fahrt würde zu einem Genuss. Es sollte schnell eine Fahrt mit Wirrungen werden, weshalb wir bereits im Ort eine kleine Runde drehten, denn eine Reisetilnehmerin hatte die Abfahrtszeit etwas zu genau genommen.

Wir aber war'n ein paar Minuten zu zeitig gekommen. Da wir sie aber natürlich mitnehmen wollten, wir nochmal zu der entsprechenden Haltestelle rollten. Und als dann alle im Bus Platz genommen hatten, zeigten sich schnell die nächsten Schatten. Als die Liste für's Mittagessen die Runde lief, ging wieder Einiges schief.

So wie die gedruckt war, war nicht allen eindeutig klar wohin mit dem Strich bei dem, was ich essen will. So waren es am Ende der Teilnehmer zu viel. Also das Ganze nochmal aufgeschrieben, bis so viel Striche wie Teilnehmer blieben.

Nun konnten wir die Aussicht genießen, die Fahrt ging weiter. Wir waren froh gelaunt, erzählten viel, waren heiter. Bald waren wir am ersten Ziel angekommen und hatten in der Gaststätte Platz genommen, als beim Servieren der Kellnerin ein Glas durch die Finger glitt und unter dem Inhalt die Hose einer Teilnehmerin litt. Die Hose war nass, dem Schrecken folgte der Spaß. Die Betroffene bekam eine lange Kellnerjacke zum Drüberziehen, während ihre Hose zum Trocknen auf der Leine hing. Nach dem Essen ging es dann weiter nach Blankenhain, wo Schloss und Ausstellung luden zum Betrachten ein.

Und je nach körperlicher Befindlichkeit haben wir uns nun ein bisschen aufgeteilt. Die einen haben sich im Schloss umgesehen, die anderen fanden die alte landwirtschaftliche Technik als Erinnerungswert schön. Doch als wir dann mit dem Bus wollten weiter, da fehlte einer unserer Teilnehmer leider. Also hieß es suchen und warten, wir konnten ja nicht ohne ihn starten. Bald hatten wir ihn wohlbehalten gefunden, so konnten wir wieder weiter drehen unsere Runde.

Der Missgeschicke waren nun genug geschehen, so konnte der Rest des Programms in Ruhe weitergehn. Nun freuen wir uns alle auf die nächste Fahrt und hoffen, dass uns bleiben solche Überraschungen erspart.

Sonstige Mitteilungen

Sächsische Jugendliche brechen wieder alle Rekorde! 14. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

„Ich finde den Aktionstag total wichtig, weil mir da immer bewusst wird, dass ich anderen helfen kann. Außerdem finde ich es cool, dabei gleich in verschiedene Berufsfelder reinschauen zu können.“

(Hanna 17, Leipzig)

So, wie Hanna, engagierten sich zum Aktionstag rund 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 281 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ und erarbeiteten die beeindruckende Summe von ca. 700.000 Euro. „Überall in Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen zusammengearbeitet und somit einen wichtigen Teil zum Ganzen beigetragen. Hand in Hand und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht – Wir glauben, darin liegt die Kraft, Berge zu versetzen.“, sagt Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial“.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen.

(ausführliche Beschreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de)

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken.

Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sie kennen Initiativen, Vereine oder Projekte, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten. Dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 2. Juli 2019 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Bauherren aufgepasst: Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ wird auch 2018 fortgesetzt

Nestbau-Zentrale führt erfolgreiches Veranstaltungskonzept aus dem Vorjahr fort.

Bauen im Landkreis Mittelsachsen steht nach wie vor hoch im Kurs. Zahlreiche Anfragen rund um Fördermöglichkeiten beim Hausbau oder der Sanierung gehen dazu auch bei der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen ein. Bauherren im Landkreis und auch die, die es noch werden wollen, können sich im Herbst dieses Jahres deshalb wieder auf eine informative Veranstaltungsreihe rund um das „ländliche Bauen“ freuen.

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und den mittelsächsischen LEADER-Managements die Fortsetzung der Reihe aus dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr schauten in Sohra, Ostrau und Lunzenau zahlreiche Besucher „hinter die Kulissen“ typisch ländlicher Immobilien und konnten sich Tipps und Tricks von erfahrenen Bauherren und Handwerksunternehmen aus der Region holen. Eine Fortsetzung ist nun mit ähnlichem Programm geplant.

Um die Vielseitigkeit beim traditionellen Bauen und Sanieren zu zeigen, sollen auch in diesem Jahr drei neue Veranstaltungsorte präsentiert werden. Die Termine der Veranstaltungsreihe stehen bereits fest: am Sonntag, dem 19. August, startet die Reihe in Rothenfurth, einem Ortsteil von Großschirma. Im Rahmen des „offenen Hofes“ findet bei Familie Krause (Isaak 9) von 14 bis 18 Uhr die erste Veranstaltung zum „ländlichen Bauen“ statt. Bei einer Führung informieren die Eigentümer zur Sanierung. Auch montanhistorische Zeugnisse können dabei besucht werden. Handwerksvorführungen verschiedener Gewerke runden das Programm ab. Parkmöglichkeiten sind 500 m flussaufwärts an der Hammerbrücke sowie auf der anderen Flussseite an der Altväterbrücke vorhanden. Am und auf dem Grundstück kann nicht geparkt werden.

Am 01. September und 27. Oktober finden dann – wie in den Vorjahren – jeweils am Samstag zwei weitere Veranstaltungen statt. Der Hof Landspresse in Garnsdorf bei Lichtenau und die Villa Gückelsberg in Flöha öffnen dann für Interessenten ihre Türen und Tore. Das Programm wird in den nächsten Wochen noch intensiv vorbereitet. Weitere Informationen dazu folgen und sind dann auf der Homepage der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de zu finden.

Die Veranstaltung lebt vom Austausch zwischen Bauherren, Unternehmen und Baufachleuten. Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen an einer der Veranstaltungen beteiligen? Die Nestbau-Zentrale gibt gern Auskunft zu den Möglichkeiten der Firmenpräsentation. Nutzen Sie die Chance, sich und ihre Leistungen einem interessierten Publikum vorzustellen und mit potenziellen Bauherren ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen der Bau- und Handwerksbranche kostenfrei.

Alle, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe eingeladen! Fragen zum Bauen und Sanieren oder der Veranstaltungsreihe beantwortet die Nestbau-Zentrale gern persönlich unter 03431/7057158 oder info@nestbau-mittelsachsen.de.

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Anzeige(n)



Sonstige Mitteilungen

mittelsachsen

Karriereportal Mittelsachsen

Jobbörse & Firmendatenbank

- Kostenfreier Eintrag mit regionalem Bezug
- Veröffentlichung von Voll- und Teilzeitstellen, Schüler- und Studentenpraktika, Ferienjobs etc.
- Einstellen individueller Angebote zur Fachkräfte-sicherung (z. B. „Tag der offenen Tür“)

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Anzeige(n)

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster
* 3. März 1949 †

möchten wir uns bei allen

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

C
M
Y
K

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Notdienste

- 21. September Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 22. September Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 23. September Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222; zusätzlich Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 24. September Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
- 25. September Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 26. September Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 27. September Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
- 28. September Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 29. September Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 30. September Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 1. Oktober Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
- 2. Oktober Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 3. Oktober Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306; zusätzlich Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
- 4. Oktober Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 5. Oktober Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 6. Oktober Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 7. Oktober Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500; zusätzlich Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 8. Oktober Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 9. Oktober Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 10. Oktober Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
- 11. Oktober Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 12. Oktober Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 13. Oktober Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 14. Oktober Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810; zusätzlich Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 15. Oktober Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 16. Oktober Frankenberg Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051
- 17. Oktober Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 18. Oktober Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 19. Oktober Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

- 22. bis 23. September Praxis DST Leichsenring, Bahnhofstr. 1, Hainichen 037207/2526
- 29. bis 30. September Praxis DST Neubert, Bahnhofstr. 2, Mittweida 03727/92714
- 3. Oktober Dr. Wetzig, S., Albert-Schweitzer-Str. 23, Frankenberg 037206/889880
- 6. bis 7. Oktober ZÄ Böhm, C., Hauptstr. 20a, Rossau/OT Weinsdorf 03727/91808
- 13. bis 14. Oktober FZA Pfeifer, G., Erlau, Mittweidaer Str. 32 03727/2780

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der **Tel.-Nr. 03727/94260** zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 bis 07.00 Uhr
- Mittwoch, Freitag 14.00 bis 07.00 Uhr
- Samstag, Sonntag 07.00 bis 07.00 Uhr

Notrufnummern

- Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: 112
- Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport: 03731/19222
- kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 03737/19292
- FFW-Gerätehaus: 03727/997274
- Polizei: 110
- Polizeirevier Mittweida: 03727/9800
- Ärztbereitschaft: 116 117
- Krankenhaus Mittweida: 03727/99-0
- Stromstörungen: 0800/2305070
- Gasstörungen: 0371/451444
- Wasser/Abwasserstörungsdienst: 0151/12644995

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Veranstaltungen vom 21. September 2018 bis 19. Oktober 2018

3

2018

Juli - September



Veranstaltungskalender der Stadt Mittweida

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
SEPTEMBER			
21. September 2018 18.30 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
22. September 2018 09.00 Uhr	2. Mittweidaer Schreibwerkstatt mit Karl-Heinz Nebel	Müllerhof	Müllerhof e.V.
22. September 2018	Uraufführung des Theaterprojektes "Septem Mulieres"	Müllerhof	Müllerhof e.V.
23. September 2018 15.00 Uhr	"Der gestiefelte Kater" ein Märchenmusical für die ganze Familie	Seebühne Kriebstein	Mucical Events Dorneichenbach
23. September 2018 16.00 Uhr	"Mit dem Baumeister unterwegs am Fluss" ein Spaziergang zum Fuß der Burg	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
25. September 2018	"Der kleine Angsthase" Theaterstück für Kinder ab 3 Jahre	Städtisches Freizeitzentrum	Förderverein Erucula e.V.
29. September 2018 10.00 Uhr	7. Mittweidaer Tanzfestival	Sporthalle am Schwanenteich	Förderverein Erucula e.V.
29. September 2018 14.00 Uhr	Materialbild & Recyclingkunst Workshop mit Jens Ossada	Refugium Ehrenberg	Jens Ossada
29. September 2018 08.00 Uhr	22. Lauenhainer Meilen-Regatta	Talsperre Kriebstein	SG Lauenhain e.V.
30. September bis 18. November 2018	Sonderausstellung 340 Jahre Stadt- und Löwenapotheke Mittweida (Hanspeter Siling)	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
OKTOBER			
6. Oktober 2018	Musik- und Oktoberfest anlässlich 25 Jahre Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V.	Marktplatz	Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V.
13. Oktober 2018	Konzert des Liedermachers Stefan Krawcyk	Müllerhof	Müllerhof e.V.
14. Oktober 2018 10.00 Uhr	"Ferienspaß für Königskinder" - ein Familien-Erlebnistag	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein